

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

253 (14.9.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Erstes Blatt.

Freitag den 14. September

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 8578. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Freitag den 14. September d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr,
in den großen Rathsaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vermehrung der Retortendöfen im kgl. Gaswerk,
2. Vertrag mit Friedrich Zoller Wwe. über Geländeabtretung in der Kriegstraße,
3. Herstellung eines Teils der Winterstraße,
4. Ortsstatute über den Ersatz von Straßen- und Kanalherstellungskosten für die Moltkestraße,
5. Ortsstatute über den Ersatz von Straßen- und Kanalherstellungskosten für die Verbindungsstraße zwischen Ettlinger- und Ruppurrerstraße beim Dertel'schen Anwesen,
6. Vertrag mit dem evangel. Kirchengemeinderat, Geländeabtretung betreffend,
7. Verlesung der städtischen Rechnungen vom Jahr 1893.

Vor der Sitzung von 3 bis 3 1/2 Uhr findet die Wahl dreier Stadträte statt.

Karlsruhe, den 10. September 1894.

Der Oberbürgermeister

22.

Schneker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Infolge Ablebens der Herren Stadträte Ludwig Mees, Amtsdauer bis 17. Mai 1899, Johann Nagel, Amtsdauer bis 17. Mai 1899, und Karl Schwindt, Amtsdauer bis 5. Mai 1896, sind gemäß §. 18 Abs. 3 der Städteordnung Ergänzungswahlen für die noch übrige Amtsdauer der Verstorbenen vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der St.O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogthum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. infolge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

Freitag den 14. d. Mts., Nachmittags 3—3 1/2 Uhr,

im großen Rathsaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt, die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 10. September 1894.

Der Stadtrat.

22.

Schneker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Im Großh. Kupferstichkabinet sind Reproduktionen von Werken französischer Meister aus den letzten drei Jahrhunderten für einige Zeit ausgestellt.
Karlsruhe, 14. September 1894.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Oktober beginnt der 3. diesjährige Lehrcurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus dahier.

Es ergeht deshalb an diejenigen, mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gesonnen sind, als Schülerinnen in den Lehrcurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Eile unter Vorlage eines Geburts- und Keimungszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstande schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 8. September 1894.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine hübsche, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in ruhigem Hause (3. Stock) ist an eine ordnungsliebende Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

— In ruhigem Hause der Kurvenstraße ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25.

— In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der Reizeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8, 2. Stock.

Karlstraße 76 a (Neubau) sind auf den 23. Oktober Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1894/95 beginnt am Samstag den 3. November d. J. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen sämtlicher Schüler in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung. Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** (Maurer, Steinbauer- und Zimmermeister), **Bauhändler** (Schreiner, Glaser, Schlosser etc.), **staatlich geprüfte Werkmeister**, **Bauführer** und **Zeichner**. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse ist hauptsächlich für diejenigen hinzugefügt, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Dieselbe wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von **Technikern** des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes. Ferner können **Bahnenmeister**, **Straßen- und Dammmmeister**, sowie **Bauführer** und **Zeichner**, sobald praktische Thätigkeit bereits vorausgegangen ist, geeigneten Unterricht zu ihrer beruflichen Ausbildung erhalten. Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer.

III. Maschinentechnische Abteilung. Diese hat in gleicher Weise **Schlosser**, **Mechaniker**, **Maschinentechniker** und **Werkführer** heranzubilden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Unterrichtszeit erteilt.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen.

Das **Schulgeld** beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestage** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die **Aufnahmebedingungen** in die verschiedenen Abteilungen gibt das Programm nähere Auskunft.

Die **Anmeldungen** können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 8 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die **Ausgaben** für Kost, Logis und Bedienung in Privatbäusern 200—230 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im März 1894.

Die **Direktion.**
Kircher.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Eggenstein betreffend.

22. Die **Direktion** des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine **Bezirks-Kartoffel-Ausstellung** zu veranstalten.

Dieselbe soll am **Sonntag den 14. Oktober d. Js., Vormittags 11 Uhr,**

im **Rathaus in Eggenstein** stattfinden.

Die **ausgestellten Kartoffeln** werden nach den **Sorten** bestimmt und auf ihren **Gehalt an Trockensubstanz** und **Stärke** untersucht werden.

Das **Ergebnis** der Untersuchung wird, wie früher, den **Kartoffeln** beigegeben und **bekannt gemacht** werden.

Wir **fordern** die **Kartoffelbau treibenden Landwirte** auf, die **Ausstellung** wieder **gut** zu besuchen. **Freunde** der Sache und **Kaufliebhaber** sind **freundlichst** eingeladen, unsere **Ausstellung** zu besuchen, wobei **ausdrücklich** bemerkt wird, daß **jeder Aussteller**, der zu **verkaufen** in der **Lage** ist, auf **einem** seinen **Kartoffeln** beigegebenen **Zettel** angeben wird, wie **viel** und **um welchen Preis** von **jeder** **Sorte** er **abzugeben** gewillt ist.

Die **Bedingungen**, unter **welchen** **ausgestellt** werden kann, sind **folgende**:

1. Zur **Ausstellung** werden nur **Kartoffeln** von **Pflanzern** aus dem **Bezirk** **Karlsruhe** zugelassen.
2. Die **Aussteller** haben **genau** darauf zu **achten**, daß **jede** **Sorte**, **welche** sie zur **Ausstellung** **bringen**, auch **besonders** **eingepackt** und **bezeichnet** ist. Ein **Gemisch** **verschiedener** **Sorten** in **einem** und **denselben** **Säcken** **besammen** können bei der **Bestimmung** der **Untersuchung** **unmöglich** **berücksichtigt** werden.
3. Es werden an die **Herrn** **Bürgermeister** eine **Anzahl** **Säcken** und **vorgebrachte** **Zettel** zur **Verteilung** **gelangen**, **welche** von den **Ausstellern** **benützt** werden sollen. Auf **diesen** **Zetteln** muß **eingetragen** werden: **Namen** und **Wohnort** des **Ausstellers**, **ortsübliche** **Namen** der **Kartoffeln**, **Angabe** über **Bodenart** und **Ertragnis** und **ob** **verkauflich**, **wie** **viel** und **um** **welchen** **Preis**.
4. Es genügt, wenn von **jeder** **einzelnen** **Sorte** **fünf** bis **zehn** **Stück** **eingesandt** werden.
5. Auf **besonders** **große** **Schaufstücke** wird **kein** **Wert** **gelegt**, **vielmehr** **kommt** der **Gehalt** an **Trockensubstanz** und **Stärke** bei **Beurteilung** der **ausgestellten** **Kartoffeln** in **Betracht**, **abnorm** **große** **Kartoffeln** liefern bei der **Untersuchung** meist ein **schlechtes** **Ergebnis**.
6. Bis zum **Freitag** **den** **12. Oktober** müssen die **Kartoffeln** am **Ausstellungsplatze** **eingetroffen** sein. **Spätere** **Zufendungen** finden bei der **Prüfung** **keine** **Berücksichtigung** mehr.
7. Am **15. Oktober** können die **Aussteller** ihre **Kartoffeln** wieder **zurücknehmen**. **Kartoffeln**, **welche** am **16. Oktober**, **Mittags** **12 Uhr**, **nicht** **abgeholt** sind, werden zu **Gunsten** der **Gemeindekasse** **Eggenstein** **öffentlich** **versteigert**.

Für die **Einführung** **neuer** und **richtig** **bezeichneter** **Sorten** sollen als **Aufmunterung** **Prämien** **bewilligt** werden. Ueber die **Zuerkennung** **entscheidet** eine **besondere** **Kommission**, **welche** aus **3** **Mitgliedern** **besteht**.

Nach der **Besichtigung** der **Ausstellung** findet **Mittags** **12 Uhr** ein **Kartoffeleffen** **statt**, für **welches** wir eine **starke** **Beteiligung** **unsofern** **erhoffen**, als **sich** an **dasselbe** ein **Vortrag** und eine **Besprechung** über **Kartoffelbau** **anschließen** wird.

Karlsruhe, den 29. August 1894.

Die **Direktion** des **landwirtschaftlichen** **Bezirksvereins**:
Nieser.

Freisinniger Verein.

Freitag **den** **14. September**, **Abends** **8 Uhr**,
Vereinsversammlung

im **oberen Saale** der **alten Brauerei Pring** (**Herrenstraße** **4**).

Tagesordnung: 1) Der **Programm**entwurf der **Freisinnigen** **Volkspartei**.
2) **Vereinsangelegenheiten**.

Der Vorstand.

22.

Beierthheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem **Nachlasse** der **† Albert Schüb**, **Assistent** **Wittive** **dahier**, werden am

Montag **den** **17. September** **1894**,

Vormittags **8 1/2 Uhr** **anfangend**, **in** **deren** **Sterbebekaufung** **Bürgerstraße** **51** **folgende** **Gegegenstände** **gegen** **Barzahlung** **öffentlich** **versteigert**:

8 **Hühner**, **Gold-** und **Silbersachen**, **Frauenkleider**, **Bettung** und **Wäsche** (**worunter** **23** **weiße** **Kissenüberzüge**, **23** **leinene** **Handtücher**, **36** **Leintücher**), **Schreinwerk** (**worunter** **1** **Schreibtisch**, **2** **Kommoden**, **2** **Chiffonnières**, **1** **Karapaz**, **1** **großer**, **zweitüriger** **Kasten**, **8** **verschieb. Tische**, **12** **Stück** **Stühle** und **Kohrjessel**, **38** **Bilder** **in** **Rahmen**), **Küchengeräth**, **1** **eiserner** **Kochherd**, **etwas** **Faß-** und **Bandgeschirr**, **Feld-** und **Handgeschirr** und **sonst** **noch** **verschiedener** **Hausrath**.
Beierthheim, den 7. September 1894.
Bürgermeisteramt.
Braun. F. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

*22. **Ademiestraße** **30** ist im **2. Stock** **des** **Seitenbaues** eine **für** **sich** **abgeschlossene** **Wohnung** von **4** **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Solplatz** **so** **gleich** **oder** **später** **zu** **vermieten**; **ebenso** **ist** **eine** **Wohnung** von **2** **Zimmern** und **Zugehör** **auf** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Näheres** **parterre**.

*41. **Ademiestraße** **42** ist eine **schöne** **Wohnung** von **3** **Zimmern**, **Küche** und **reichlichem** **Zugehör** **auf** **23. Oktober** **billig** **zu** **vermieten**. **Zu** **erfragen** **im** **Laden**.

*44. **Ademiestraße** **69** ist das **Hochparterre**, **bestehend** in **6** **Zimmern**, **Badezimmer** mit **Einsrichtung**, **großer** **beizbarer** **Beranda**, **mit** **2** **Mansarden**, **3** **Kellerabteilungen**, **Anteil** **an** **der** **Waschküche** und **dem** **Trockenspeicher**, **auf** **23. Oktober** **oder** **früher** **an** **eine** **ruhige** **Familie** **zu** **vermieten**.

— **Amalienstraße** **22** ist im **Hinterhaus** eine **Mansardenwohnung** von **2** **Zimmern**, **Küche** und **Keller** an **eine** **kleine**, **brave** **Familie** **so** **gleich** **oder** **auf** **den** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Näheres** **im** **3. Stock** **des** **Vorderhauses**.

*62. **Amalienstraße** **51** ist im **3. Stock** eine **schöne** **Wohnung**, **bestehend** in **6** **Zimmern**, **wovon** **5** **nach** **der** **Straße** **gehend**, **nebst** **üblichem** **Zugehör**, **per** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Näheres** **im** **1. Stock**.

*52. **Augartenstraße** **4**, **nächst** **der** **Stilingerstraße**, **ist** eine **Parterrewohnung** von **3** **Zimmern**, **Küche** und **Keller** **auf** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Zu** **erfragen** **ebenfalls** **oder** **Marienstraße** **70** **im** **2. Stock**.

— **Bahnhofstraße** **54** ist der **3. Stock** von **4** **Zimmern** und **Zugehör**, **mit** **Glasabschluß**, **auf** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Näheres** **zu** **erfragen** **in** **der** **Wirtschaft**.

— **Durlacher Allee** **18** (**Neubau**) sind **Wohnungen** von **4** und **5** **Zimmern**, **Badezimmer**, **mit** **Beranda**, **Erker** und **Balkon**, **Vor-** und **Hintergarten** **samt** **Zugehör**, **alles** **der** **Neuzeit** **entsprechend** **hergerichtet**, **zu** **vermieten**. **Zu** **erfragen** **Hauptstraße** **70** **im** **1. Stock**.

— **Durlacher Allee** **17** (**Neubau**) ist der **1. Stock** von **3** **Zimmern**, **Küche** und **Zugehör**, **so** **wie** **der** **4. Stock** von **4** **Zimmern** und **Küche** **nebst** **reichlichem** **Zugehör** **auf** **23. Oktober** **oder** **früher** **zu** **vermieten**. **Die** **Wohnungen** **sind** **elegant** **eingesrichtet** **und** **mit** **Balkon** **versehen**. **Näheres** **Durlacher Allee** **26** **im** **2. Stock** **links**.

*22. **Friedrichstraße** **20** ist eine **elegant** **ausgestattete** **Wohnung**, **bestehend** **aus** **5** **großen** **Zimmern**, **Mansarde**, **2** **Kellern**, **Anteil** **an** **der** **Waschküche** und **dem** **Trockenspeicher**, **auf** **23. Oktober** **an** **eine** **ruhige** **Familie** **zu** **vermieten**. **Näheres** **parterre**.

Friedrichsplatz **11** ist im **Entresol** eine **Wohnung** von **3** **Zimmern** **nebst** **Küche** und **Zugehör** **auf** **23. Oktober** **zu** **vermieten**.

— **Gottesauerstraße** **29** ist im **Hinterhaus** eine **schöne**, **freundliche** **Wohnung** von **3** **Zimmern**, **Küche** und **Zugehör**, **mit** **Glasabschluß**, **an** **eine** **ordnungsliebende** **Familie** **auf** **23. Oktober** **zu** **vermieten**. **Näheres** **dieselbst** **im** **Laden**.

— **Hirschstraße** **42** ist im **2. Stock** **des** **Hinterhauses** eine **Wohnung** von **3** **Zimmern**, **Küche** und **Zugehör** **auf** **den** **23. Oktober** **zu** **vermieten**.

43. **Klauprechtstraße** **12** (**Neubau**) sind **Wohnungen** von **je** **4** **Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **versehen** **mit** **Gas-** und **Wasserleitung**, **nebst** **Gartenanteil**, **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten**. **Näheres** **hierüber** **Viktoriastraße** **17**, **parterre**.

73. **Körnerstraße** **21** ist eine **schöne** **Parterrewohnung** von **3** **oder** **4** **Zimmern**, **Mansarde**, **Küche**, **Keller** u. **Waschküche** **zum** **Preis** **von** **360 M.** **bis** **420 M.** **auf** **23. Oktober** **oder** **früher** **zu** **vermieten**. **Näheres** **dieselbst** **oder** **Kaiserstraße** **94** **im** **Cigarrenladen**.

1

Bäcker Genossenschaft Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem am 11. d. M. erfolgten plötzlichen Hinscheiden unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes

Herrn Friedrich Rössler,
Bäckermeister,

geziemend in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet heute **Freitag, Nachmittags 1/2 4 Uhr**, von der Friedhofkapelle aus statt und laden wir unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung ein.

Der Vorstand.

Zusammenkunft um **3 Uhr** am Durlacherthor.

Wohnungen zu vermieten.

52. Kronenstr. 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. oder auch früher beziehbar zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Vessingstr. 15 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, oder der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 21. Vessingstr. 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisestr. 46 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

73. Marienstr. 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 44. Ruppurrerstr. 92b ist per sofort oder später eine sehr schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten.

* 64. Schillerstr. 7 ist in geschlossenem Hause, nächst der Kaiser-Allee, die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 6 im 1. Stock.

— Schwanenstr. 32 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Ebenfalls sind zwei unmöblierte Mansarden auf diesen Termin zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock (Laden) daselbst.

31. Sofienstr. 83 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten; ferner im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und Keller, worunter auch 2 Balkonzimmer sich befinden. Diese Wohnung kann aber auch geteilt in 3 Zimmern, Küche, Keller, darunter ein Balkonzimmer, und 2 Zimmer, Küche und Keller, ebenfalls darunter ein Balkonzimmer, abgegeben werden.

61. Umlandstr. 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Waldstr. 48 ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Preis 280 M. Näheres im Laden daselbst.

— Werderstr. 45 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil am Waschhaus u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Westendstr. 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags), Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 5—7 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstr. 12 im 2. Stock.

* 32. Wilhelmstr. 34 sind auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, und Keller, und 1 Zimmer, mit Kochofen versehen, an einzelne Personen oder Familien ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Laden.

64. Ecke der Winters- und Ruppurrerstr. ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Speisekammer, Anteil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* 22. In der verlängerten Schützenstr. ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, um M. 150 jährlich an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Eitlingerstr. 17 im 3. Stock.

Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 40, im Kontor im Hofe rechts.

Wohnung zu vermieten.

10.6. Im 2. Stock (Bel-Stage) der Kaiserstr. 221 ist eine neu hergerichtete, geräumige Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern, Trockenspeicher etc., auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten.

— Sofienstr. 56 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten:

Kaiserstr. 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda etc. per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstr. 9.

Herrschafts-Wohnungen.

— Medtenbacherstr. 25 sind drei schöne Wohnungen, worunter zwei Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, 3 geraden Mansarden, Küche, großem Keller, Waschküche und Trockenspeicher, und eine Wohnung von 5 Zimmern und obenbenannten Räumen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 9 bei Fr. Lang.

Karlstr. 76

ist die Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirg, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder auf 23. Oktober an eine bessere, ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann Garten zugegeben werden. Näheres Wilhelmstr. 52 oder Karlstr. 76.

Wohnung zu vermieten

Friedenstr. 12, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 großen Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober. Näheres parterre.

Vier Wohnungen zu vermieten:
2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Schwanenstr. 17 im Laden, Nachmittags von 12 Uhr an. *3.2.

Wohnung zu vermieten.

— Eine neu hergerichtete Wohnung (4. Stock), in der Nähe des Hauptbahnhofes, von 6 Zimmern ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegerstr. 14 im 2. Stock.

Auf 23. Oktober

ist Douglasstr. 15 der 3. Stock, bestehend aus 5—7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten.

* 3.2. Rudolfstr. 28 ist im 3. Stock rechts eine **fein möblierte** Wohnung, bestehend in einem geräumigen Eßzimmer mit prachtvoller Aussicht und anstoßendem Schlafzimmer, zu vermieten.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. ist in frequenter Lage (für ein sauberes Geschäft) zu vermieten. Näheres Amalienstr. 23 im Laden.

Karl-Friedrichstr. 19,

an verkehrreichster Stelle:

Laden,
Kontor, Magazin und Wohnung
sind bis 23. Oktober im Ganzen oder geteilt zu vermieten. 5.5.

Laden.

— In guter Lage ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, für Metzger oder Filiale, Milchgeschäft, Eier- oder Butterhandlung geeignet, auf Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 5622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten.

2.2. Ein geräumiger Laden ist mit oder ohne Wohnung alsbald zu vermieten. Derselbe ist in der besten Lage der Kronenstr. und für ein Cigarren-Geschäft oder einen Friseur geeignet. Näheres Kronenstr. 32.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstr. 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

Laden zu vermieten:

Durlacherstr. 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaren und Landesprodukte geeignet, per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstr. 9.

Laden zu vermieten.

— Kreuzstr. 17 ist ein schöner Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Zwei Läden

sind mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Adlerstr. 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

— Ein eingerichtete, gangbares **Spezerei-Geschäft**, mit Militäreffekten-Geschäft verbunden, ist krankheitshalber per sofort oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 5373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. In einem schönen Haus wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Zugehör, 1. oder 2. Etage, in der Nähe des Schlossplatzes auf sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird per 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche im westlichen Stadttheil. Offerten unter Nr. 5656 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

fein möblierte Wohnung von einem kinderlosen Ehepaar: Salon, Schlafzimmer mit 2 guten Betten und womöglich Küche, in ruhigem Hause in centraler Lage. Offerten mit Preisangabe etc. unter Nr. 5610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs- und Dienstmädchen-Gesuch.

* Zwei englische Damen wünschen Mitte September auf ein Jahr eine möblierte oder unmöblierte Wohnung im westl. Stadttheil zu mieten: zwei Wohnzimmer, ein Schlafzimmer mit zwei Betten, Küche und Magdtkammer.

Auch ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann, und zur Hilfe ein Mädchen (von 14 oder 15 Jahren) von Morgens bis Abends, werden gesucht. Näheres **Hotel Grosse**, Zimmer 45.

Zimmer zu vermieten.

— Uhlandstraße 21 sind im 4. Stock ein oder zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Hirschstraße 33 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Herrenstraße 37, Ecke der Blumenstraße, sind im 2. Stock ein besseres und ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden.

— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 16, parterre.

*2.2. Rähringerstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

* Ein möbliertes, schönes Zimmer ist billig zu vermieten: Steinstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Steinstraße 27, parterre, sind zwei möblierte Zimmer mit Aussicht auf eine Gartenanlage sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses rechts ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2, zwei Treppen hoch, am Schlossplatz.

*2.1. Karlstraße 19, gegenüber der Infanteriekaserne, ist zwei Treppen hoch ein mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, helles, freundliches Zimmer, nach der Akademiestraße gehend, ist so gleich oder auch später zu vermieten. Näheres Eingang Kaiser-Passage 31 im 3. Stock.

*3.1. Sofienstraße 82, zwei Treppen hoch, ist ein großes, zweifelhafte Zimmer an zwei junge Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Markgrafenstraße 40 ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lützenstraße 24 im 4. Stock rechts.

2.1. Blumenstraße 9 ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend (ohne Vis-à-vis) auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten

ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer: Amalienstraße 46. Zu erfragen in der Wirtschaft. *2.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Hirschstraße 17, 3. Stock. *2.2.

Zwei elegant möblierte,

freundliche Zimmer (Salon und Schlafzimmer), mit oder ohne Pianino, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Karlstraße 21 im 3. Stock rechts. 6.5.

Zwei elegant möblierte,

freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, 1 Treppe hoch.

Hotel Tannhäuser.

5.3. Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sind zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

2.1. Hebelstraße 4, beim Marktplatz, ist ein größeres, fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch daselbst.

Douglasstraße 24

sind zwei kleinere, ineinandergelagerte Zimmer, das eine nach der Straße gelegen, möbliert zu vermieten. *2.1.

Pension.

*3.2. In einer ruhigen Privatsfamilie finden 8 Schüler bei gut bürgerlicher Kost und freundlichen Zimmern angenehme Aufnahme. Näheres Scheffelstraße 46, Ecke der Sophienstraße, 3 Stiegen hoch rechts.

Pension-Anerbieten.

* Bessingstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Als Geschäftslokalitäten, Büreaus oder Ateliers

sind 4 helle, trockene Zimmer (Nordlicht) mit besonderm Aufgang per 23. Oktober zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Büreau zu vermieten.

— Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Zimmer, als Büreau geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Magazinsräume,

große und helle, sind sofort oder per 23. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Werderstraße 87 im 2. Stock. 3.2.

Magazin zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 84 ist ein schönes, geräumiges Magazin, welches auch als Lagerraum oder Werkstätte benutzt werden kann, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

Stallung zu vermieten.

— Ein schöner Stall, Heuschopf und Durschenszimmer sind zu vermieten.

Fr. Baumann, zur Rose,
Amalienstraße 87.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Gesucht werden im westlichen Stadttheil zwei gut möblierte Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, mit besonderm Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5606 an das Kontor des Tagblattes.

Pension-Gesuch.

2.2. Ein junger Kaufmann (17 Jahre alt) wünscht als Pensionär bei einer bessern Bürgerfamilie einzutreten. Nähe des Marktplatzes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen oder eine Kinderfrau, willig, und welche Kinderwäsche und die Zimmer besorgt, mit Zeugnissen über längeres Dienstverhältnis, kann sofort eintreten: Lützenheimerstr. 3 im Laden.

3.3. Auf's Ziel wird eine reinliche, fleißige Herrschaftsköchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Hoher Lohn. Zu melden Abends von 8 Uhr an Kriegstraße 45 im 2. Stock.

2.2. Eine tüchtige Aushilfsköchin für Monat Oktober und ein kräftiges Hausmädchen auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 182.

M. Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auch etwas Hausarbeit mitbesorgen, finden auf's Ziel bei hohem Lohn nebst guter Behandlung Stellen. Näheres durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134. *7.4

3.2. Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht. Näheres Nowack-Anlage 1, Ecke der Bahnhofstraße.

3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Nowack-Anlage 19, parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Wilhelmstraße 16.

* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock links.

Dienst-Gesuch.

* Ein gut empfohlenes, evangelisches Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 4. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf ein neues Haus 10 000 Mk. per 1. oder 15. November als 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5623 abzugeben.

12000 Mark

werden als 11. Hypothek auf ein neues, gut rentirendes Haus aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 5641 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Inspektor-Gesuch.

3.1. Von einer gut eingeführten älteren Lebensversicherungsgesellschaft wird ein leistungsfähiger, besserer Inspektor bei hohen Bezügen gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Erfolge unter Nr. 5617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großen Verdienst

findet ein strebsamer Mann, welcher als Vertreter einer in verschiedenen Branchen thätigen ersten Versicherungsanstalt arbeiten will. Auch solche, welche im Versicherungswesen noch nicht bewandert, mögen sich melden und können ev. Berücksichtigung und leicht hohen Verdienst finden. Offerten bittet man unter Nr. 5625 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Agenten-Gesuch.

3.1. Von einer gut eingeführten Lebensversicherungsgesellschaft werden Agenten bei hohen Bezügen gesucht. Offerten unter Nr. 5616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Monteur

für feinere Hausinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei

Voltz & Wittmer,
Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
Straßburg i. E.

Einige tüchtige Maschinenschlosser

können sofort in der Geiger'schen Fabrik für Straßen- und Haus-Entwässerungs-Artikel dauernde Arbeit finden. 2.1.

Ein ordentlicher Hausdiener

mit guten Zeugnissen wird sofort zu engagieren gesucht. Persönliche Vorstellung **Sonabend** den 15. September vor 10-11 Uhr bei

E. Jacoby,
209 Kaiserstraße 209.

Ein erfahrener Antscher,

welcher in Garten- und Hausarbeit gewandt ist, wird zum nächsten 1. Oktober gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 5590 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

Confection.

Eine tüchtige Verkäuferin mit guter Figur wird sofort zu engagieren gesucht. Persönliche Vorstellung **Sonnabend** den 15. September von 11-1 Uhr bei **E. Jacoby,** 209 Kaiserstraße 209.

Näherinnen

auf Damenmäntel werden sofort angenommen. **E. Neu,** Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Eine perfekte

Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen, die keine Hausarbeit zu verrichten hat, wird bei hohem Lohn auf's Ziel oder auf Mitte Oktober zu einer Familie von zwei Personen gesucht. Näheres zu erfragen bei **Frau Kast,** Waldstraße 29. 3.2.

Hotel Erbprinz.

2.2. Auf's Ziel wird ein älteres Mädchen, welches kochen kann, als Beiköchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Solche, welche in besserem Hause gedient und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden: **Friedenstr. 3,** eine Treppe hoch. 3.1.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Jüngere Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Mädchen,

fleißige, finden dauernde Beschäftigung in der **Dampfwaschanstalt** von **A. Pfützner,** Rüppurrerstraße 25. *2.2.

Lehrjunge-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann sogleich unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres bei **Fr. Mößler,** Brod- und Feinbäckerei, Marktgrafenstraße.

Lehrmädchen.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen **Ablerstraße 18** im 3. Stod.

Ein anständiges Mädchen

kann das **Sticken** unentgeltlich erlernen bei **Fr. Grams,** Kronenstraße 8 im 2. Stod. *

Ein Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen kann eintreten: **Kaiser-Allee 143.** 2.2.

Hausbursche-Gesuch.

3.1. Ein junger, kräftiger Hausbursche findet sofort Stellung: **Stefanienstraße 98.**

* Eine ordentliche, anständige

Monatsfrau

für den ganzen Tag sofort gesucht: **Stefanienstraße 66** im 1. Stod.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein tüchtiger, gewandter Bureauarbeiter sucht sofort passende Stelle. Eventuell auch als Buchhalter. Offerten bittet man unter Nr. 5612 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein gezeigten Alters sucht bis 1. oder 15. Oktober Stellung auf einem Bureau oder als Kassiererin. Offerten unter Nr. 5652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Person, welche in der Metzgerei und Wursterei bewandert ist, sucht Stelle, am liebsten in einer Filiale. Offerten unter Nr. 5653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein solider, tüchtiger junger Mann, der englischen Sprache mächtig und mit guten Referenzen versehen, sucht einen Vertrauensposten; auf Wunsch kann Kautions gestellt werden. Näheres Auskunft ertheilt **Lapeyrier Drapp,** Herrenstr. 46.

Kodnerin.

* Ein jüngeres Fräulein, welches einige Jahre in einem Posamentiergeschäft gearbeitet und im Laden beschäftigt war, sucht eine ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 5654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen (cautionfähig) sucht Beschäftigung, erwünscht wäre als Magazinier. Offerten unter Nr. 5615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein im Kleidermachen und Weißnähen erfahrener, anständiges Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung und nimmt daselbst noch einige Kunden an. Mäßige Preise und reelle Bedienung. Näheres **Douglasstraße 22** im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

Eine geübte Büglerin

sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näheres **Bürgerstraße 9** im 2. Stod. *2.2.

Verloren

wurde vom Seminar nach der Durlacher Allee ein Manteltragen eines 7-jährigen Knaben. Der rebl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Durlacher Allee 11** im 2. Stod abzugeben.

Verloren

wurden **Mittwoch** Nachmittag 3 Schlüssel und 1 Schlinge. Abgeber gegen Belohnung **Marktgrafenstraße 8** im 2. Stod.

Verloren

wurde **Mittwoch** Nachmittag auf dem Schloßplatz oder in dessen Nähe eine goldene Broche. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Zugelaufen.

*2.2. Ein schottischer Schäferhund, schwarz, mit gelbbrauner Schnauze, ist zugelaufen. Abzuholen bei **Gottlieb Ruf,** Eisenbahnarbeiter in **Knielingen.**

Sehr schönes Haus

bei der **Hirschbrücke** ist preiswürdig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 5648 im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.1.

Geschäftsbaus

mit Läden und Arbeitsräumen, in **Mitte der Stadt,** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rente 5 Prozent. Offerten unter Nr. 5613 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Häuser-Verkauf.

— Villen, Herrschafts-, Wohn- u. Geschäftshäuser, Hotels, Wirtschaften, Bäckereien und Metzgereien, Bauplätze etc. habe im Auftrage zu verkaufen. Auskunft und Vermittlung für Käufer gratis.

L. Leiblein, Geschäfts-Agent, Kaiser Wilhelm-Passage 52.

Zu verkaufen

ist Verhältnisse halber ein **Blauplaz** mit darauffstehendem, neu erbautem, dreistöckigem Hinterbau um den Preis von **8800 Mark,** Anzahlung **2000 Mark.** Näheres zu erfragen beim Eigentümer selbst in **Beiertheim,** Hilbastraße 15, 2. Stod, von 2-7 Uhr Nachmittags. *10.1.

Zu verkaufen.

*2.2. Zwei gebrauchte **Hofthore** sind billig abzugeben. Näheres **Kaiserstraße 144** im Eckladen.

*3.2. Ein noch guter, dunkelgrüner **Thonföföfen** ist billig abzugeben: **Moltkestraße 11** im 2. Stod.

* Ein vollständig aufgerichtetes **Bett** ist zu verkaufen: **Kaiser-Allee 45** im 3. Stod.

* Ein noch neues, aufgerichtetes **Bett** (Kochbaarmatratze), zwei **Heberzieher,** ein noch neuer **Schrock** und ein Paar **Kohrstiefel** (kleiner Herrenfuß) sind zu verkaufen. Näheres **Bismarckstraße 45,** parterre rechts.

Kochherd, **Gaslampen** (auch **Glühlicht**), große **Badewanne** und **Dieneranzug** sind zu verkaufen: **Bismarckstraße 23** im 3. Stod.

2.1. **Stefanienstraße 27,** parterre, sind wegen Mangel an Raum billig abzugeben: ein neu angefertigter, einbürtiger **Schrank,** ein älterer **Papageiköföföf** mit **Stichtange** und ein **runder,** sehr gut erhaltener **Ausziehtisch** mit mehreren **Einlagen.**

Gelegenheitskauf.

8.7. Ein ganz neues, kreuzsaitiges **Piano** neuester Construction, in eleganter Ausstattung, verbunden mit angenehmer, leichter Spielart und vollem gesangreichem Ton, was somit den höchsten musikalischen Ansprüchen genügt, ist ausserordentlich billig abzugeben.

Hermann Heusser,

37 Schützenstrasse 37, 1. Etage.

Pianino,

sehr billig, unter Garantie zu verkaufen bei **L. Hack,** Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

Teppiche.

8.7. Eine größere Partie **Teppiche,** Vorlagen und **Läufer** für Zimmer und Treppen hat äußerst billig zu verkaufen das **Auktionsgeschäft** von **S. Nischmann,** Bahringstraße 29.

Ein gut erhaltener Liegwagen

und ein **Sizwagen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 31.** 3.1.

Oefen!

Gelegenheitskauf!

3.2. Verschiedene **Ovalöfen** und **Füllreguliröfen** sind billigst zu verkaufen: **Werderstraße 53,** parterre links.

Wackhen.

*2.2. Wir haben ca. 200 Centner zu Futterzwecken nicht geeignetes **Dehmbheu,** gut dürr gemacht, zu verkaufen.

Kauch & Becker.

Schlosserwerkzeug,

vollständig neue Einrichtung, kaum ein halbes Jahr gebraucht, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Da sonst kein **Schlosser** hier ist, kann auch die Werkstatt mit **Wohnung** verpachtet werden. Näheres bei **Jakob Ernst Linder** in **Hagelsfeld** bei **Karlsruhe.** *2.1.

Kanarienvögel,

Säbner und Hennen, sowie eine Vogelhecke werden verkauft: Lessingstraße 18 im 2. Stod. *2.2.

Saus

mit Einfahrt in der Markgrafen-, Erbprinzen- oder Rähringerstraße zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 5651 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Kauf-Gesuch.

3.1. Es wird ein noch gut erhaltener, permanent brennender Källofen mit allem Zugehör zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5650 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zu kaufen suche in guten Exemplaren:

Lebert & Stark, Klavierschule I, II, Riemann, Klavierschule.

Fr. Doert, Musikalienhandlung, Ritterstrasse.

Ein vierfüßiges Pult

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 5604 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy, Markgrafenstraße 23.**

Ankauf getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als **Brunnen M. David, Brunnenstraße 2, Bitte genau auf Firma achten.**

Guter Privatmittagstisch sucht ein Beamter. Nähere Angaben mit Preis unter Nr. 5649 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französische Conversation. 3.2. Wiederbeginn meiner französischen Thee-fränzchen Anfang Oktober. Honorar 1 mal wöchentlich von 3-6 Uhr 4 Mark monatlich. Gefällige Anmeldungen erbittet Frau **O. Reil, Westendstraße 46 b I.**

Uetz'sches Tanz-Institut, Inhaber **Paul Wieck, Universitäts-Tanzlehrer zc.,** nimmt persönlich gefällige Meldungen zu den **Anfang Oktober** beginnenden **Tanz-Cursen** vom **Dienstag den 18. cr.,** von 10-12 Vorm. u. 3-5 Uhr Nachm. ab, im Institut, **Kaiserstraße 170,** entgegen.

Spitzwegerich-Bonbons in Paceten à 10 Pfg. empfiehlt **Emil Röderer, Conditor, Rähringerstraße 21.** Die so sehr beliebten **Ligerschnittchen** von jetzt ab täglich wieder empfiehlt **J. M. Bauer.**



Kronthaler
Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser:

Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen. **Hoflieferanten** Seiner Königlichen Hoheit des **Grossherzogs von Baden.** **Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.** Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Odonta Zahnwasser von **F. Wolff & Sohn** hat einen 35 jährigen Erfolg aufzuweisen und ist bis heute noch von keinem Fabrikate übertroffen. 26.22. Zu haben in den besseren **Parfümerie- und Friseur-Geschäften.**

Neuheiten in: gestrickten Knaben-Anzügen, Tricot-Knaben-Anzügen, Cheviot-Knaben-Anzügen

sind in grösster Auswahl und in dauerhaften Qualitäten für die **Herbst- und Winter-Saison** bei uns eingetroffen. **Himmelheber & Vier,** 5.1. **Ausstattungs-Geschäft, 171 Kaiserstrasse 171.** **Knaben-Paletots** im Ausverkauf wegen Aufgabe dieses Artikels mit 15% Rabatt.

Wegen

gänzlicher Einstellung meines langjährigen Reisegeschäfts stelle die Restbestände von ausschließlich streng realen Waaren zum fabelhaft billigen Ausverkauf. Leinene vorgezeichnete Sachen, als: Tischdecken 6 Stück 40 Pfg., Tablettdecken 20 Pfg., Nachtschubdecken 50 Pfg., Bettdecken 50 Pfg., Klammerhüllen 60 Pfg., Schlummerkissen 75 Pfg., Waschtisch-Garnituren 50 Pfg., Waschtisch-Bandschoner 90 Pfg., graue Paradebandtücher für Küche 75 Pfg., weiße Paradebandtücher für Zimmer nur 1 Mk., Tischläufer, Büffets- und Servirtischdecken, Schirnhüllen, große Nähtisch- und Tisch-Servietten, Decken nur 1 1/2 Mk., Wochenmarkt-Taschen 1 Mk., Bürstentaschen, zweifach, 60 Pfg., Reisehüllen von 2 bis 3 Mk., sämtliche Sachen sind mit leichter Vorzeichnung zum Besticken eingerichtet. Ferner das Beste in hochfeinen, ächten, weißen

Schweizer Stickereien,

fabelhaft billig. Feine Damen-Leibwäsche, gestickte, weiße Unterröcke, weiße Flock- und Pelzquäs-Anstandsdröcke, Kälte-Jacken, Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Frisirmäntel, feine, farbige Unterkleider in Alpaca, Velour und Seide, spottbillig. Große Auswahl in schwarzen Albacca-Schürzen, große, leinene Haus- und Küchenschürzen mit und ohne Träger, Patent-Corsetschoner 4 Stück 1 Mk., diamant-schwarze, waschichte Damenstrümpfe 60 Pfg., acht diamant-schwarze, gestricke wollene Strümpfe nur 90 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., Glöfertücher, 6 Stück 1 1/2 Mk., abgepackte, grauleinene Küchenhandtücher nur 1 1/2 Mk., abgepackte, weiße Stubenhandtücher, 6 Stück 2 Mk., reinleinene Tischservietten, 6 Stück von 2 1/2 bis 3 Mk., Kindertaschentücher, gefäumt, mit farbigem Rand, 6 Stück 50 Pfg., große, gefäumte Taschentücher mit Rand, 6 Stück 1 Mk., weiße, leinene Taschentücher, 6 Stück 1 1/2 bis 2 1/2 Mk., leinene Thee- und Kaffeegedecke mit Servietten nur 3 1/2 Mk., große, weiße Tisch-tücher, Neubetten in Schlafdecken, Tischdecken in Gobelin und Chenille spottbillig. Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt

Kaiserstrasse 110, im Hause des Residenz-Anzeigers.

L. Fenchel aus Berlin.

Frieda Reuther,

Klavier- und Gesanglehrerin, zeigt den Wiederbeginn ihres Unterrichtes hiermit ergebenst an. Gefällige Anmeldungen neuer Schülerinnen werden täglich von 12-3 Uhr Nachmittags, Linkenheimerstrasse 9, Eingang Stefaniensstrasse, parterre, entgegengenommen. **Lehrprinzip: Gründliche Vorbereitung zur künstlerischen Ausbildung in beiden Fächern.** — Honorarsbedingungen, mässige. — 2.2.

Von der Reise zurück.
Dr. Friedr. Schuberg,
 Stefaniensstraße 66. 3.2.



Champagner-Weine
Pommery & Greno,
 Reims,
 empfiehlt zu Originalpreisen
 der Vertreter

J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 68.

5% Rabatt auf Baarkäufe.
 Tokayer für Kinder,
 Malaga, Marsala,
 Madeira, Portwein,
 Sherry, Muscat Lüneel
 empfiehlt unter Garantie für
 Echtheit in vielen guten Quali-
 täten
Max Homburger,
 30 Kronenstr. 30
 und
 124 a Kaiserstraße 124 a.

Eine frische Sendung
Chocolat au lait

(Croquettes)
 aus Vevey ist wieder eingetroffen und
 empfehle dieselbe im Alleinverkauf.
Conditorei M. Giebel,
 2.2. mittlere Waldstraße 49.

Feinsten
Blüthenhonig,
 garantiert rein, empfiehlt billigt 3.1.

F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Prima Emmentaler	à Pfund	95 Pfg.
" Schweizerkäse	" "	80 "
" holl. Gouda	" "	90 "
" holl. Edamer	" "	90 "
" Tilster	" "	90 "
" Münsterkäse	" "	90 "
" Fromage de Brie	" "	120 "
" Camemberts	Stück	60 "
" "	klein	35 "
Muschäteler	" "	20 "
Frühstückskäse	" "	15 "
Kräuterkäse	" "	20 "
Nomadour	" "	60 "
Limburger	" "	45 "
Mainzer Käse	" "	5 "

G. Wienert's Filiale,
 4.3. Waldstraße 38.

Salz- und Essig-Burken
 sind wieder eingetroffen und empfiehlt
 billigt 3.1.
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Kein unangenehmer Wäscheruch.

Sparsam im Verbräuche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's



Terpentin-Kernseife
 Terpentin-Sparseife

das Pfund 40 Pfennig.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kallseife,

das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und
 in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.
 Prospective in Verkaufsstellen erhältlich. 10 1.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Grosses Stadtgartenfest

Sonntag den 16. September 1894, Nachmittags 1/2 4 Uhr,
 veranstaltet von den

Bereinigten Männergesangsvereinen
 der Stadt Karlsruhe,

zum Besten des im Stadtgarten zu errichtenden Denkmals für den
 verstorbenen Oberbürgermeister Wilhelm Lauter.

Mitwirkende:

Die vereinigten Karlsruher Männergesangsvereine, unter Leitung
 des Herrn Musikdirektors Schoeldt (700 Sänger),

Das Musikkorps des 60. Infanterie-Regiments Markgraf
 Karl (7. Brandenburgisches). Dirigent Herr J. P. Ehmig.

Bei Eintreten der Dunkelheit:

Festliche Beleuchtung des Stadtgartens u. der See'n.

Große bengalische Beleuchtung der Ruine auf dem Lautenberg.

Choralmusik.

Das Abonnement ist aufgehoben. Eintrittspreis für Jedermann 50 Pfg.
 Kinder die Hälfte. Kasseneröffnung um 2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten findet vom Samstag Vormittag an in den
 Musikalienhandlungen der Herren Doert und Kuntz (Laffert's Nachfolger),
 im Reisebüro des Herrn Franz Geuer, Hebelstraße 11, und an der Stadt-
 gartenkasse statt.

Der Eingang in den Thiergarten von der Ettlingerstraße aus bleibt
 für den Besuch des Gartens geschlossen.

Bei ungünstiger Witterung um 1/2 4 Uhr Nachmittags:

Militär-Concert

der obengenannten Kapelle

im großen Festhallsaal

bei gewöhnlichen Sonntagspreisen: } Nichtabonnenten 50 Pfg.,
 Abonnenten . . . 20 Pfg.

Der geschäftsführende Vorstand. 3.2

Liederhalle.

Wiederbeginn der Gesangsproben

Montag den 17. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr.

Vorbereitung der aufgegebenen und der selbstgewählten Preis-Chöre für
 das VI. Badische Sängerbundesfest.

Fremde des Männergesanges, welche noch als Sänger beizutreten ge-
 denken, beehren wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß sich wegen der
 nöthigen Durchbildung des Chores eine recht baldige Anmeldung empfiehlt.

Der Vorstand. 3.2

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen in grosser Auswahl ihre

Herbst-Neuheiten

in

4.1.

Damenkleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten in jeder Preislage.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September d. J. bis einschließlich August 1895 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk, Kaiser-Allee 11, abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die betreffenden Wohnungen verbracht.

Die Preise sind die gleich niedrigen wie voriges Jahr.

Berkleinerte und gesiebte Kofe, für Füllösen jeder Art geeignet, kosten **Mk. 1.— per Zentner**,

Stückkofe kosten **Mk. —.90 per Zentner.** 18.15.

Außer Abonnement kostet der Zentner Kofe 10 Pfg. mehr.

Die Preise verstehen sich ab Gaswerk.

Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. September.

Alte Post. Mannath, Schneidermstr. m. Fam. v. Baden. Knele, Stud. v. Ebingen. Schmitz, Mont. v. Hagen. Badosen, Kfm. v. Steinaach. Kessler, Kaufm. v. Mannheim.

Bratwurfiglöckle. Müller, Restaur. v. Waghäusel. Cellac, Bildhauer m. Sohn v. Florenz. Schimpf, Bentarm v. Niederolterbach. Seyried, Schneidermstr. v. Bernsdach. Kner, Kfm. v. Offen. Schulhof, Kfm. v. Prag. Vogt, Kfm. v. Neustadt.

Darmstädter Hof. Hess, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Fiedling, Kfm. v. Mannheim. Biermelein, Zahnarzt m. Frau v. Freiburg. Biermelein, Wtrih m. Frau v. Offenburg.

Drei Könige. Wurbaum, Kfm., u. Mann, Möbelfabr. v. Frankfurt. Kuhn, Priv. v. München. Zwickel, Maler v. Ueberlingen.

Erbprinzen. Dechorst m. Frau v. Berlin. Feterabend, Oberstleuten. v. Goblentz. Maler m. Fam. v. London. Schwigki u. Wostopp, Kaufm., u. Holzmann, Ing. v. Frankfurt. Lomitz, Kfm. v. Wiesbaden. Auersbach, Kfm. v. Leipzig. Schwarzdelch, Kfm. v. Stuttgart. Joachim, Stud. v. St. Petersburg.

Europäischer Hof. Rosenthal, Kfm. v. Saargemünd.

Geist. Dr. Wagner, Lyzalkozent v. Bamberg. Nibel, Apotheker v. Schwepplingen. Knoderer, Privat. v. Ulm. Morath, Stud. v. Miedern. Scheerer, Hof. v. Schönmünzach. Ungner, Kaufm. v. Saarbrücken. Marquart, Kreischer, Müller u. Weber, Kfl. v. Stuttgart. Galing, Kfm. v. Söllingen. Röhaupt, Kaufm. v. Heidelberg. Paul, Kfm. v. Göppingen. Stein u. Hofmann, Kfl. v. Frankfurt. Lember u. Offenuth, Kfl. v. Mannheim. Lhaur, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Ochsen. Bauer, Kfm. v. Hannover. Witter, Kfm. v. Hedingen. Dettler, Kfm. v. Doo.

Goldenes Ross. Davidsohn u. Lirschbers, Kfl. v. Berlin. Wolff, Kfm. v. Dettlingen. Rothschild, Kfm. v. Bretten. Levy, Kfm. v. Strassburg. Schwab, Kfm. v. Schmicheim.

Goldene Traube. Hartmann, Ueberleerer v. Hildeheim. Gullnecht, Koch v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Frankfurt. Kleber, Kfm. v. Saulgau. Walz, Kfm. v. Calw. Schneider, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Germania. v. Fischer, Major d. Reserve m. Fam. v. Wien. Lenow, Kammergerichtsath m. Frau v. Berlin. Wör, Priv. v. London. Wiffinger, Rent. v. New-York. Haug, Fabrik., u. Mayer-Dinkel, Kfm. v. Frankfurt. Schebach, Fabr. m. Fam. v. Barmer. van Nija, Priv. v. Amsterdam. Mareusch, Quisbesitzer v. Walluf. Müller, Fabr. v. Hamburg. Kolgraf, Ingen. v. Brüssel. Stoder, Kfm. v. Mainz. Schledemann, Oberforstmeister m. Frau v. Arnberg. Schmidt, Kfm. v. Plauen. Jacquin, Priv. m. Frau v. Paris. Wanzard, Bauunternehmer v. Köln.

Hotel Grösse. Denz, Landgerichtsrath m. Frau v. Berlin. Menzer, Fabr. m. Frau a. Weiffalen. Frau Schaaf, Priv. m. Tochter v. Freiburg. Schott, Kfm. v. Mergelstetten. Feist, Kfm. v. Söllingen. Pfüger, Wä r u. Kaufmann, Kfl. v. Stuttgart. Bodman, Kfm. v. Gittenheim. Schauerburg, Kfm. v. Goding. Nadt, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Zürich. Palm, Kfm. v. Nürnberg. Menthoff, Kfm. v. Gerford. Duesberg, Kfm. v. Hildesheim. Romy, Kaufm. v. Turin. Wagener, Kfm. v. Köln. Wanner, Bierbrauer v. Lahr. Frau Krug v. Winkelbach.

Hotel Leicht. Frohling, Kfm., u. Zwid, Ing. v. Frankfurt. Ripschmann, Ingen. v. Charlottenburg. Franz, Kfm. v. Kronach.

Hotel Ung. Schwalb, Priv. m. Frau v. Landau. Kramer m. Frau v. Konstanz. Ulrich, Kfm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Dresden. Weil u. Bernheimer, Kfl., u. Gollel, Ing. v. Mannheim. Wöll, Kfm. v. Stuttgart. Lohmann, Kfm. v. Pforzheim. Fischer u. Wieland, Kaufm. von Frankfurt. Schmidt, Kaufm. v. Berlin. Schwellenlamp, Kfm. v. Herlohn. Schneider, Kfm. v. Plauen. Knapp, Kfm. v. Paris. Ffzer, Kfm. von Strassburg. Kochherr, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Monopol. Gotthardt, Priv. m. Frau von Eugne. Schiffelbein, Brauereipächter v. Freiburg. Oberbrunner, Kfm. v. Liffenburg. Dörbaum, Kaufm. v. Mottweil. Meyer, Kfm. v. Wien. Dorn, Kaufm. v. Berlin. Wette, Betr. Sekr. m. Frau v. Strassburg. Baumgart, Rechnungsath m. Frau v. Zürich. Dr. Keller v. Baden. Wedesser, Brauereibes. v. Bruchsal. Walzer, Schuhfabr. m. Frau u. Tochter v. Pirmasens.

Hotel National. Reiffenstein, Gen.-Agent. u. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Leibel, Fabr. v. Neutlingen. Kern, Fabr. v. Weinheim. Richter, Assistent m. Frau v. Annweiler. Weller, Beamt. v. Wien. Hllegasch, Bauunternehmer v. Kiel. Sander, Literat. u. Spring und Bernard, Kfl. v. Berlin. Wiest, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Moos u. Sauter, Kfl. v. Ulm. Bülnest, Kfm. v. Ichenhausen. Heintze, Kfm. v. Glauchau.

Hotel Stoffleth. Weichert, Kaufm. v. Görlitz. Silberer, Kfm. v. Lahr. Schandewein, Kaufm. v. Hanau. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Rothardt, Kfm. v. Nordhausen. Kessler, Kaufm. v. Erlangen. Krauß u. Berg, Kfl., u. Kugelmann, Fabr. v. Frankfurt. Seidel, Kfm. v. Gießen. Burkhard u. Sättel, Fabr. v. Stuttgart. van d. Bell, Fabr. v. Lüttich. Platt, Fabr. v. Eberbach. Anßen, Priv. v. Berlin.

Hotel Viktoria. Graf G. de Grollier v. Paris. Reimann, Medizinalrath m. Tochter v. Berlin. Mannheimer, Priv. m. Frau u. Bed. v. Hamburg. Dönnegger-Glauff, Priv. m. Frau v. Zürich. Wessle, Fabr. von Magdeburg. Brendel, Kfm. v. Deidesheim. Landauer, Bachert u. Klug, Kfl. v. Frankfurt. Frank, Kaufm. v. Dorb. Stein, Kfm. v. Pirmasens. Stiffner, Kfm. v. Lahr.

König von Preußen. Wachsberger, Rabbiner v. Grushaus. Frau Frank u. Frau Kress, Händlerin v. Gschelbach. Franzer, Schriftsteller v. Kulmbach.

König von Württemberg. Wikel, Kaufm. v. Schorndorf. Friedle, Kfm. v. Worms. Gwahl, Rent. v. Offenbach. King, Viehwedel v. Konstanz.

Rassauer Hof. Gehlrich, Kfm. v. Mosbach. Dönnheimer, Kfm. v. Heidelberg. Traub, Kfm. v. Wiesbaden.

Prinz Max. Deccaugat, Kaufm. v. St. Jvier. Rubens, Kfm. v. Köln. Ditsch, Kfm. v. Bruchweide. Wassung, Kfm. v. Friedelsheim. Kiedle, Konditor, u. Seeger, Bäckermeister. m. Frau v. Stuttgart. Scheid u. Weßermann, Bäckermeister. v. Baden.

Nothes Haus. Lewalt, Priv. m. Frau, Sohn u. Tochter v. Frankfurt. Köpfel, Kfm. v. Viehdich. Wagner, Maler v. Düsseldorf. Scherer, Ministerialrath m. Frau, u. Herz, Hofschauspieler m. Frau v. Berlin. Kaufmann, Lehrer v. Rust. Moch, Lehrer v. Schmicheim. Hildenbrandt, Bürgermeister v. Waldbörn. Gerhart, Opernsänger von Brünn. Hess, Hotelier v. Mannheim. Fil. Wurröth a. England.

Waldhorn. Rebling, Stat.-Assistent v. Darmstadt. Schwarzer Adler. Mohne, Sekr. v. Baden.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.